

**Protokoll zur Projektwerkstatt 2 a
ORTSKERN ROHRBACH
am 05. November 2022**

- Moderation: Richard Steger
- Gemeinsamer Teil mit Projektwerkstatt 2 b = 55 - 60 Teilnehmer/innen.
- Nach Aufteilung bei PW 2 = ca. 40 Teilnehmer:innen



**ORTSKERN
ROHRBACH
&
GUT
VERSORGT**

**EINLADUNG
ZUR PROJEKT-
WERKSTATT**

Samstag, 05. November 2022, 9-12 Uhr
Pfarrcaritas Kindergarten II
Hausfeld 22, 4490 St. Florian

**Komm vorbei
und gestalte mit!**



EINFÜHRUNG DURCH ARCH. RICHARD STEGER

- Begrüßung der Teilnehmer:innen
- Vorstellung
 - von Richard Steger, Inhaber von „AFG-Architekturfachgeschäft“ Linz, Agenda 21-Betreuer für St. Florian
 - von Karlo Hujber, Ideenkreis Schleedorf, als Co-Moderator



MÖGLICHE HANDLUNGSFELDER UND SCHWERPUNKTE

ST. LORIAN
Der Zukunft eine Richtung geben

Wir bekommen ein neues Ortszentrum und können mitbestimmen! Worauf wäre acht zu geben?

Ein zentraler Dorfplatz für gemeinsame Aktivitäten. Sinnvoll? Welche Qualitäten wären zu erfüllen?

Mit dem Zentrum auch die Gemeinschaft in Rohrbach stärken. Was bräucht's dazu?

Leistbar Wohnen, sozial und ökologisch sinnvoll, mit geringem Flächenverbrauch, wie geht das?

ROHRBACH – EIN NEUES ORTTEILSZENTRUM ENTSTEHT

Verbindende Freiräume zwischen neuen und bestehenden Häusern: Park, Spielplätze ...

Ein neues Ortszentrum braucht eine neue Zufahrt! Daran auch den Kindergarten anbinden.

Wie müsste Nahversorgung sein, in der wir auch regelmäßig einkaufen? Was bräucht's zusätzlich?

4. November 2022 3. Kernteamitzung 10

MÖGLICHE HANDLUNGSFELDER UND SCHWERPUNKTE

ST. LORIAN
Der Zukunft eine Richtung geben

Das Sortiment, frisch und regional, gut und günstig, wie vielfältig muss es sein?

Zusätzliche Angebote (Café, Bistro ...), ggf. mit eingeschränkten Öffnungszeiten

Gute Lage Idealerweise in unmittelbarer Nähe von ... (Spiel-, Park-, Dorfplatz ...)

Ambiente mit hoher Aufenthaltsqualität oder Fokus auf mehr Effizienz? Geht beides?

GUT UND NAH VERSORGT SEIN IN ROHRBACH UND AM RÜBENSPIZ

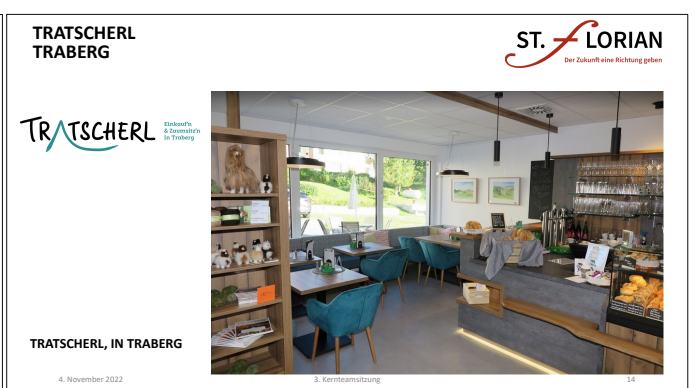
Gesucht: Kaufmann oder Kauffrau zum sofortigen Projektstart. Kennst du wen, der wen kennt ...

Unsere Öffnungszeiten von bis

Persönliche Bedienung und Öffnungszeiten oder immer zugänglich mit Code?

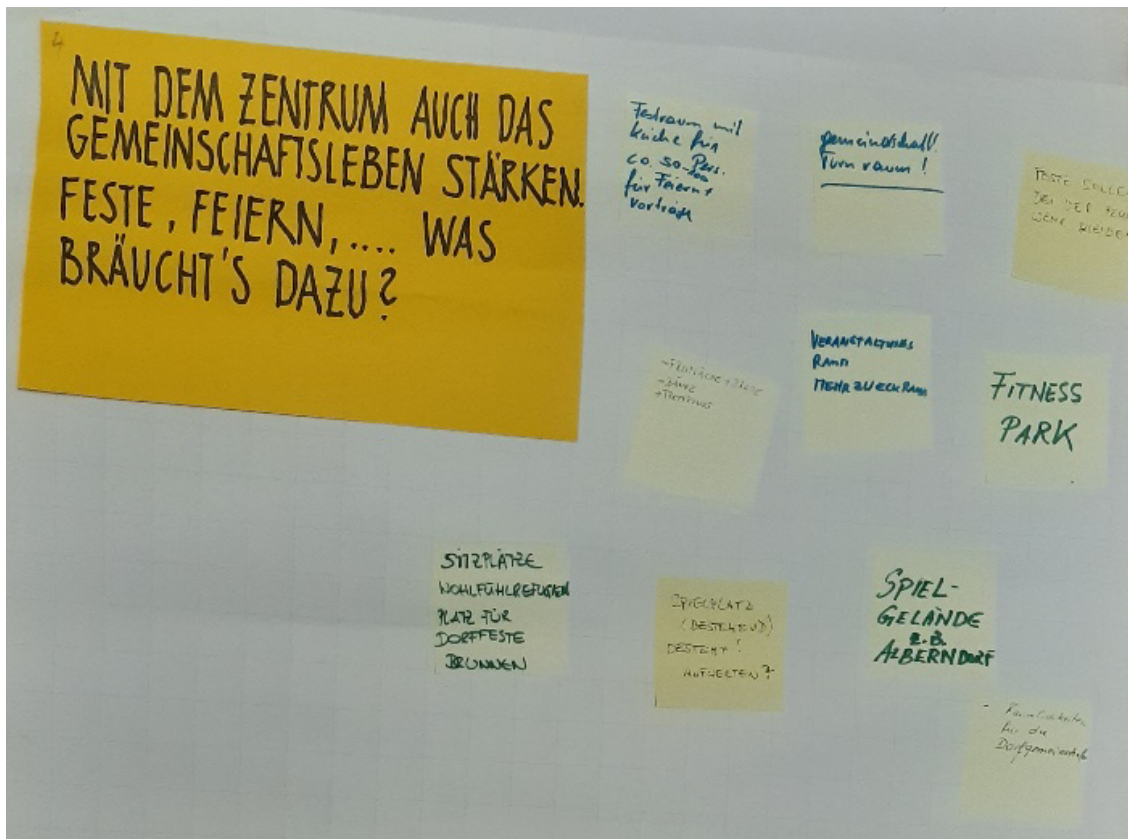
Wir wollen nicht nur einen Nahversorger, sondern kaufen auch regelmäßig und verlässlich ein.

4. November 2022 3. Kernteamitzung 19



MIT DEM ZENTRUM AUCH DAS GEMEINSCHAFTSLEBEN STÄRKEN FESTE, FEIERN ... WAS BRÄUCHT'S DAZU?

Hinweis: Die angeführten Ideen und Vorschläge geben individuelle Meinungen einzelner Teilnehmer:innen wider. Es handelt sich um eine freie Ideensammlung, die als Grundlage für die Weiterarbeit im Agenda-Prozess herangezogen wird.



3x RÄUMLICHKEITEN FÜR DIE DORFGEMEINSCHAFT

- 1x z.B. gemeinschaftlicher Turnraum
- 1x Veranstaltungsraum / Mehrzweckraum

3x FREIRAUMGESTALTUNG (MIT BÄUMEN)

- 1x Platz für Dorffeste
- 1x Treffpunkt
- 1x Fitness Park

2x VORSCHLÄGE FÜR DIE MÖBLIERUNG DES DORFPLATZES

- 2x Sitzplätze / Bänke
- 1x Wohlfühlrefugien
- 1x Brunnen

2x SPIELPLATZ BESTEHT!

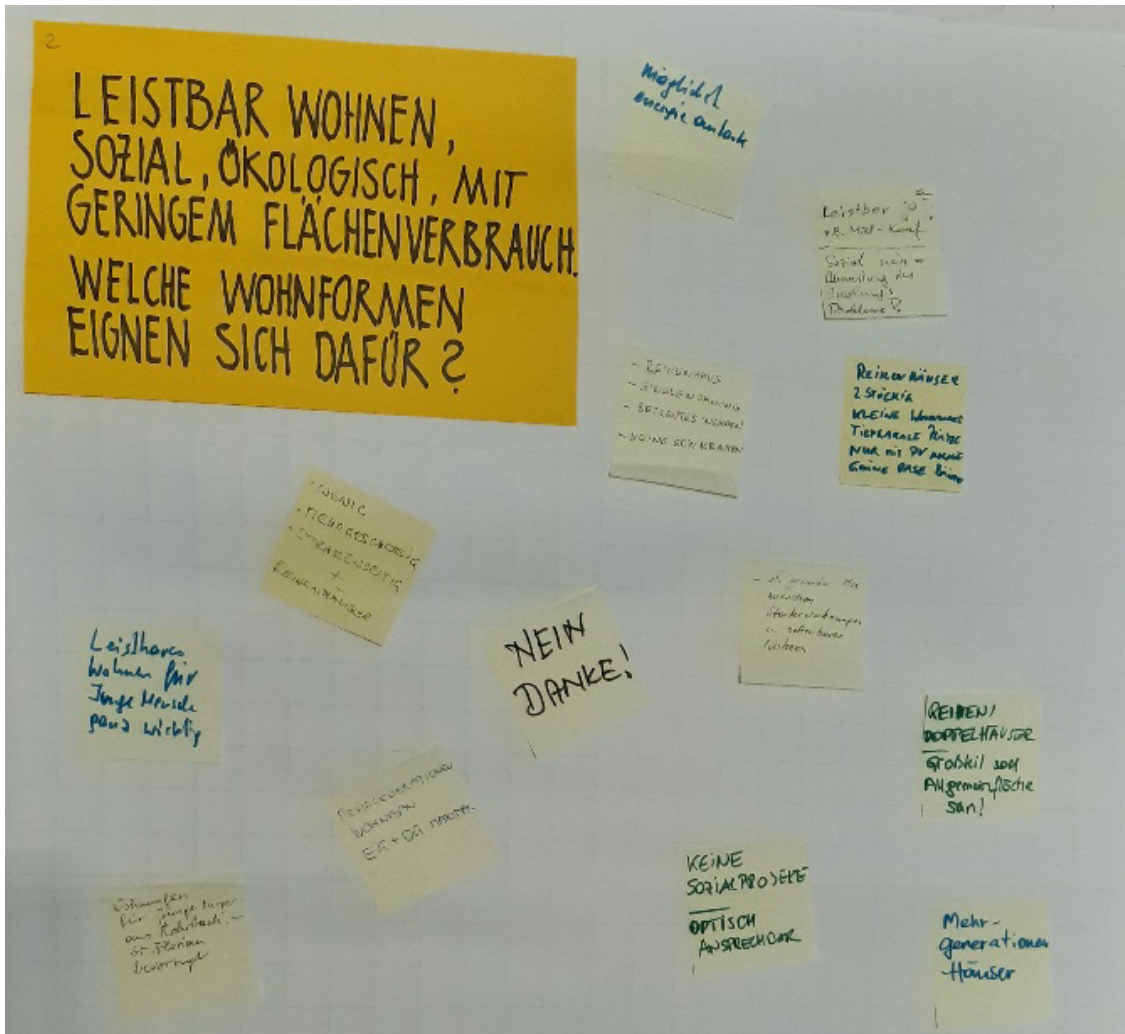
- 1x Evtl. aufwerten?
- 1x Evtl. als Spielgelände wie in Alberndorf

EINZELAUSSAGEN

- Festraum mit Küche
 - für ca. 50-100 Personen
 - für Feiern und Vorträge
- Feste sollen bei der Feuerwehr bleiben

LEISTBAR WOHNEN: SOZIAL, ÖKOLOGISCH, MIT GERINGEM FLÄCHENVERBRAUCH

Welche Wohnformen eignen sich dafür?



3x LEISTBARES WOHNEN

- 1x Für junge Menschen ganz wichtig
- 1x Bevorzugt für junge Bürger:innen aus Rohrbach – St. Florian
- 1x Leistbar ja - z.B. Miet-Kauf / sozial nein = Abwertung der Siedlung -> Probleme

3x REIHNHÄUSER

- 1x Doppelhäuser
- 1x einstöckig (EG+OG)
- 1x Tiefgaragenplätze
- 1x Nur mit PV-Anlage
- 1x Grüne Oase Bäume

2x BETREUTES (BETREUBARES) WOHNEN

- 2x Keine Sozialprojekte / Sozialbauten
- 2x Mehrgenerationen- Wohnbau
- 1x Als gesunder Mix mit Starterwohnungen
- 1x Maximal EG + OG

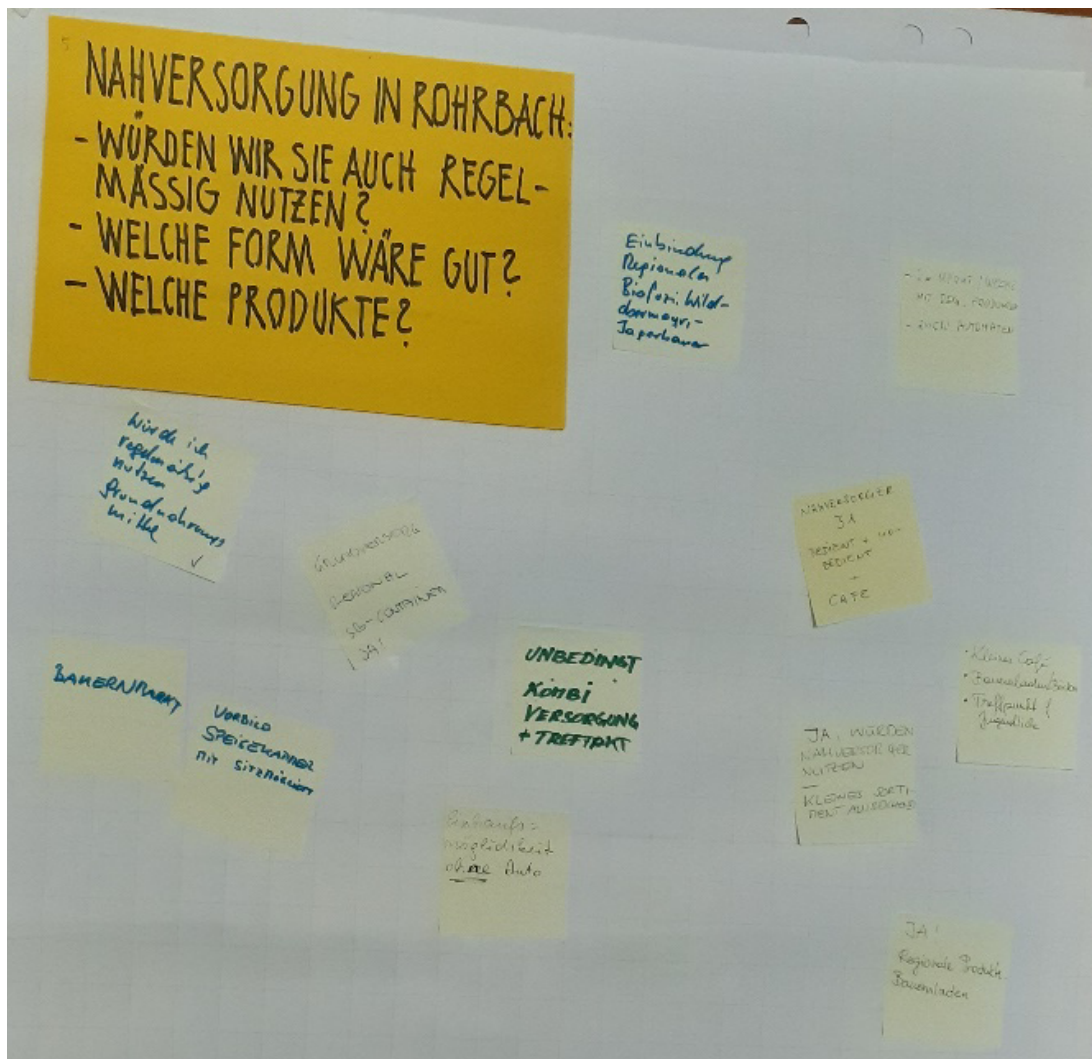
EINZELAUSSAGEN

- Wenig / mehrgeschossig / straßenseitig + Reihenhäuser
- Nein danke!
- Optisch ansprechend
- Großteil soll Allgemeinfläche sein!
- Singlewohnungen
- Möglichst energieautark
- Kleine Wohnungen

NAHVERSORGUNG IN ROHRBACH

Würden wir sie auch regelmäßig nutzen?

Welche Form wäre gut? ... Welche Produkte?



7x WÜRDE ICH (REGELMÄSSIG) NUTZEN / GRUNDNAHRUNGSMITTEL

5x Ja / unbedingt

- bedient und unbedient

2x SB-Container / 24 Std. Automaten

1x Grundversorgung

5x REGIONALE PRODUKTE

2x als Wochenmarkt

1x regional

1x Einbindung Biofuzi, Wild-Obermayr, Jagerbauer

3 BAUERNMARKT /-LADEN

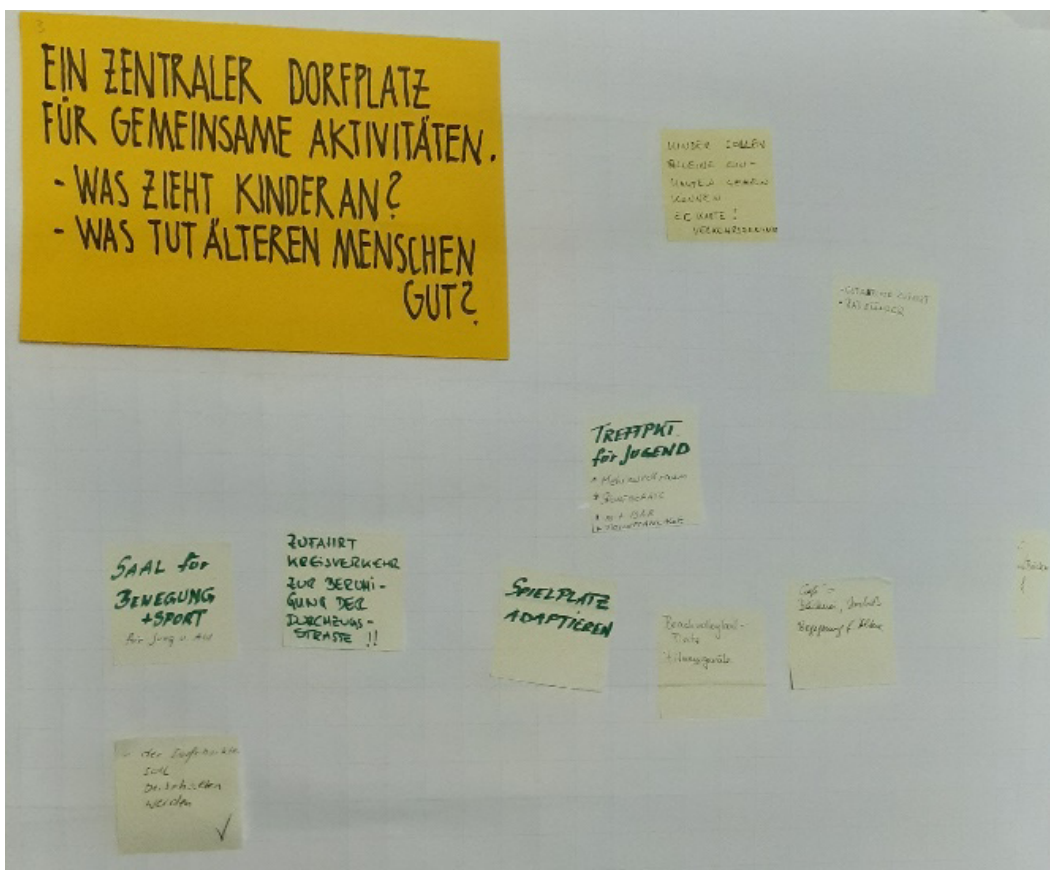
2x (kleines) Café

EINZELAUSSAGEN

- Kleines Sortiment ausreichend
- Einkaufsmöglichkeit ohne Auto
- Treffpunkt für Jugendliche
- Kombi Versorgung + Treffpunkt
- Bäcker
- Vorbild Speisekammer mit Sitzmöglichkeit

EIN ZENTRALER DORFPLATZ FÜR GEMEINSAME AKTIVITÄTEN

Was zieht Kinder an? ... Was tut älteren Menschen gut?



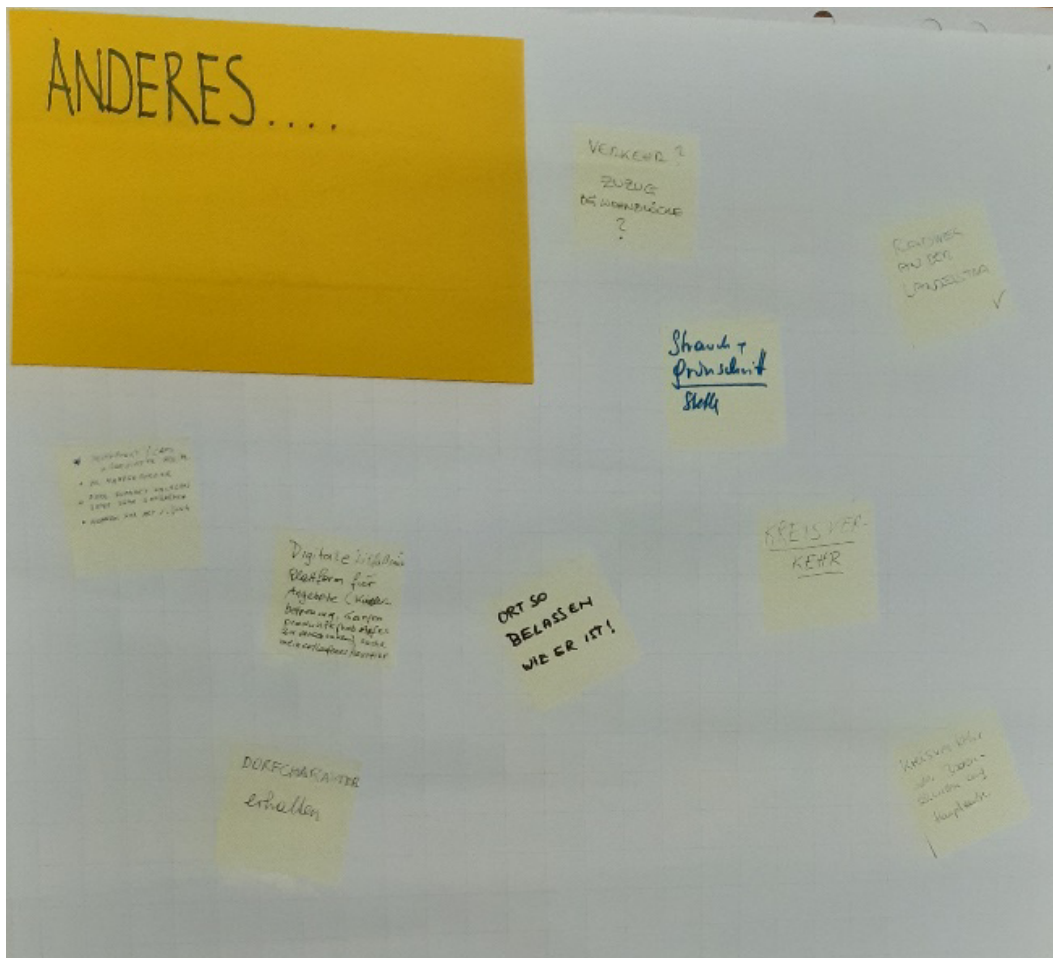
3x VERBESSERTE ZUFAHRT

- 1x Zufahrt Kreisverkehr zur Beruhigung der Durchzugsstraße
- 1x gefahrlose Zufahrt
- 1x verkehrsberuhigt

EINZELAUSSAGEN

- Saal für Bewegung und Sport für Jung und Alt
- Café = Bäckerei / Imbiss /
- Begegnung für Ältere
- Treffpunkt für Jugendliche
 - Mehrzweckraum
 - Sportgeräte
 - mit Bar
 - Toilettenanlage
- Der Dorfcharakter soll beibehalten werden
- Kinder sollen allein einkaufen gehen können
- Spielplatz adaptieren
- Beachvolleyball-Platz
- Fitnessgeräte
- EC-Karte
- Fahrrad-Ständer

ANDERES



5x VERKEHRSLÖSUNGEN

- Derzeitige Zufahrt umlegen – jetzt sehr gefährlich (Anm.: Straßenführung planen)

2x KREISVERKEHR

- Kreisverkehr oder Bodenschwellen auf der Hauptstraße

1x Zuzug bei Wohnblöcken? Verträglich?

1x Radweg an der Landesstraße vorsehen

2x DORFCHARAKTER ERHALTEN

- Ort so belassen wie er ist

EINZELAUSSAGEN

- Digitale „Litfaßsäule“
 - Plattform für Angebote (Kinderbetreuung, Gartenprodukte, z.B. Hab Äpfel zu verschenken, Suche mein entlaufenes Haustier ...)
- Kleiner Nahversorger
- Wohnen für Alt und Jung
- Treffpunkt / Café + gedeckter Freiplatz
- Strauch + Grünschnitt-Stelle

WIR BEKOMMEN EIN NEUES ORTSTEILZENTRUM UND KÖNNEN MITBESTIMMEN

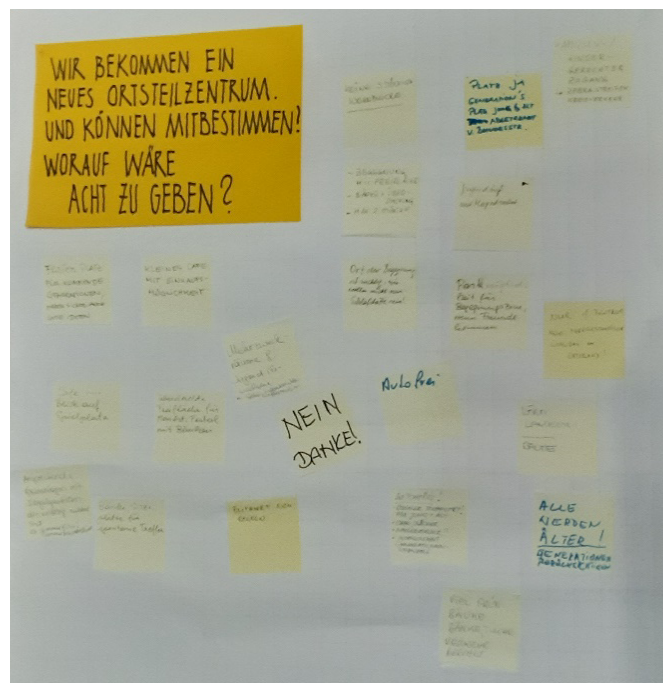
Worauf wäre achtzugeben?

5x VERKEHRSLÖSUNGEN

- 1x Lärm Landesstraße
- 1x Zufahrt neu regeln
- 1x autofrei
- 1x Parkmöglichkeit für Begegnungszone, wenn Freunde kommen
- 1x Familien- / kindergerechter Zugang
- 1x Zebrastreifen
- 1x Kreisverkehr

4x ANSPRECHENDE GRÜNANLAGEN

- 2x mit Sitzgelegenheiten (mit Überdachung)
- 1x die vielfältig nutzbar sind, z.B. Sommerkino / Sommerfest / Adventmarkt
- 1x überdachte Freifläche für Markt, Feste, mit Bänken
- 1x Bäume



4x ORT DER BEGEGNUNG

- 1x ist wichtig, wir wollen nicht nur Schlafstätte sein!
- 1x mit Freifläche
- 1x Platz ja – Generationsplatz Jung und Alt abgetrennt von Bundesstraße
- 1x sozialer Treffpunkt für Jung und Alt

3x (KLEINES) CAFÉ

- 1x mit Einkaufsmöglichkeit
- 1x mit Blick auf Spielplatz

4x WOHNBAU

- 1x max. 2 Stockwerke
- 1x keine 3-stöckigen Wohnblöcke
- 1x Wohnungen? Generationenwohnhaus

EINZELAUSSAGEN

- Nein danke!
- Bäcker
- Nahversorger
- Alle werden älter / Generationen berücksichtigen
- Jugendtreff mit Mopedverbot
- Freier Platz für kommende Generationen, haben sicher auch gute Ideen
- Mehrzweckräume für Jugend / Erwachsene
 - mit Getränkeautomat und Kaffeemaschine
- Nur ein Zentrum, kein mehrgeschossiger Wohnbau am Ortsrand

WORTE BRAUCHEN TATEN ZUR PW 2 a: ORTSKERN ROHRBACH Vorgeschlagene Startprojekte 2023 bis 2024 (2025)

VORSCHLAG FÜR GEMEINWOHL-PROJEKTE

INNOVATIVE WOHNPROJEKTE BESICHTIGEN

Weyarn ... Puchenuau ... Oberndorf b. Kitzbühel ...

Motor/Ansprechperson: N.N. (Anm.: evtl. Richard Steger und Karlo Hujber?)

Team: zusätzlich 11 Personen: Günter Itzinger, Bianca Dorner, Thomas Wolf, U. Greidel, Hans-Peter Morbitzer, Suzann Derik, Nikolaus Bergsleitner, Hr./Fr. (?) Klimitsch, Hr./Fr. (?) Walzer, Raffi Ohanesian, Klaus Gusenleitner

SANFTE MOBILITÄT

Motor/Ansprechperson: Raffi Ohanesian, ohanesian.rafto@gmail.com

Team: zusätzlich 2 Personen: Brigitte Staub, Ingrid Hauer

GENERATIONEN-FREIZEITPLATZ GANZJÄHRIG

Motor/Ansprechpersonen: Gerhard Hackl, 0681 81307694, gerhard4hackl@gmail.com

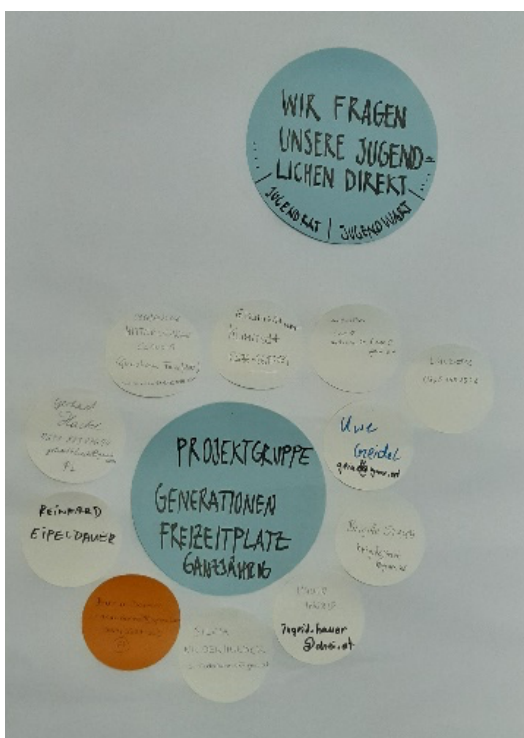
Bianca Dorner, 0664 3327563, bianca.dorner79@gmail.com

Team: zusätzlich 9 Personen: U. Greidel, Hr./Fr. (?) Klimitsch, Hr./Fr. (?) Walzer, Brigitte Staub, Ingrid Hauer, Silvia Niederhuemer, Reinhard Eipeldauer, Claudia Mitterlehner, Andreas Lang

WIR BEFRAGEN UNSERE JUGENDLICHEN DIREKT

(Jugendrat, Jugendwart ...)

Dies war ein Vorschlag für ein weiteres Startprojekt. Da sich jedoch niemand zur Mitarbeit gemeldet hat, kommt es für 2023 bis 2024/25 nicht auf die Liste der Startprojekte.



ANREGUNGEN / EMPFEHLUNG DER AGENDA-BETREUUNG

zur evtl. Weiterarbeit, Weiterbetreuung (z. B. über Folgeauftrag), Finanzierung ...

- Informieren über Aktivitäten zum Thema Wohnen in anderen Gemeinden oder Regionen.
Bsp.: „Wie wohnen“ in der Leaderregion Mostlandl-Hausruck.
- mögl. Verkehrslösungen im Rahmen eines Gesamtverkehrskonzeptes (s. Projektwerkstatt 1) ausarbeiten
- Bedarf für Sonderformen des Wohnens erheben

**Protokoll zur Projektwerkstatt 2 b
GUT UND NAH VERSORGT
am 05. November 2022**

- Moderation: Karlo Hujber
- Ca. 15-18 Teilnehmer:innen



**ORTSKERN
ROHRBACH
&
GUT
VERSORGT**

**EINLADUNG
ZUR PROJEKT-
WERKSTATT**

Samstag, 05. November 2022, 9–12 Uhr
Pfarrcaritas Kindergarten II
Hausfeld 22, 4490 St. Florian

**Komm vorbei
und gestalte mit!**



EINFÜHRUNG ZUM THEMA

- Begrüßung der Teilnehmer:innen durch den Moderator Karlo Hujber
- Ausführliche Powerpoint-Präsentation zu innovativen Nahversorgungs-Modellen in peripheren und kleinen Gemeinden bzw. Ortschaften. Dazu ergänzende Kommentare insbesondere zu/r
 - Standorten, Größe, Einrichtung
 - speziellen Ausrichtung (z. B. Bio, Regionalität ...)
 - wirtschaftlichen Ausrichtung (z. B. Personalausstattung, Selbstbedienungskonzept ...)
 - Trägerschaft (z. B. Verein, Einzelunternehmer/in ...)

4 FOLIEN AUS DER POWERPOINT-PRÄSENTATION

EXKURSION NAHVERSORGER

Mit Interessierten aus Jегing
Perwang • Auerbach • Schieledorf

bäckerei | nahversorger | cafe

AGENDA 21-Betreiber
Karlo M. Hujber
2020, Schieledorf
karlo.hujber@ideenkreis.com

Gemeinde Jегing, Jегing 1, 0225 Jегing
Tel. +43 (0)7741 0205
Email: gemeinde.jeging@ideenkreis.com

ideenkreis

Geschäft! in Schieledorf

RUNDUM KUNDENSERVICE
Wöchentlich aktualisiert

© Annemarie Hujber

ideenkreis

S'Geschäft in Eidenberg

IN EIDENBERG: 4 FREQUENZBRINGER
unter einem Dach

KLEINE
GESCHÄFTSFLÄCHE

GUT SORTIERT
auch mit zahlreichen
regionalen Produkten

GEFÄLIGES
LADENDESIGN
mit gut besuchtem
Cafébereich

TRÄGER:
Gemeinnütziger
VEREIN

ideenkreis

Pumberger, Niederkeppel

NUR 82 M2 GESCHÄFTSFLÄCHE
Dennoch luftig, leicht, geräumig

MIT GENUSSTHEKE
Am Bild wegen Sperrtag nicht befüllt

MODERN EINGERICHTET
Produkte kundenfreundlich platziert

REICHLICH FRISCHES OBST UND GEMÜSE
Am Bild wegen Sperrtag nicht befüllt

ideenkreis

überblick zu Nahversorgungs-Modellen in Kleingemeinden

KLEINES LEBENSMITTEL-GESCHÄFT	MEHRERE FREQUENZBRINGER einschl. Lebensmittel	AUTOMATEN-SERVICE Bsp. Peuerbach
BAUERNLADEN (nur eigene Produkte oder m. zusätzl. Fremdprodukten)	BAUERNMARKT als Wochenmarkt oder in größeren Abständen	24-Std. Service für Mitglieder
SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT (Erzeuger-Verbraucher-Koop)	FOOD-COOPS Bestell- und Lieferservice von bäuerlichen Produkten	Mit kleinem Café

ALTERNATIVEN - KOMBINATIONEN - KOOPERATIONEN

ideenkreis

DAS WÄREN GUTE VORAUSSETZUNGEN

- ➔ **MÖGLICHE TRÄGER**
 - Privatunternehmer/in
 - Gemeinnütziger Verein
 - Ergänzung eines bestehenden Betriebes - z. B. zusätzlich zu/r Bäckerei / Café / Gaststätte / Tankstelle ...
 - Genossenschaft
 - Filiale eines Lebensmittelkonzerns
- ➔ **STRUKTURKOSTEN GERING HALTEN**
Geschäftsflächen im richtigen Verhältnis zum Umsatz
- ➔ **GUTER STANDORT**
mit ausreichend Parkflächen
- ➔ **MEHRERE FREQUENZBRINGER UNTER EINEM DACH**
oder fußläufig im Nahbereich
- ➔ **QUALIFIKATION DES VERKAUFPERSONALS**
mit Angebot an zielgerichteten Weiterbildungsmöglichkeiten
- ➔ **ANSPRECHENDES LADENDESIGN**
zur Förderung des Einkaufsverhaltens
- ➔ **KUNDENSERVICE UND KUNDENBINDUNG**

ideenkreis

UNSERE VISION ZUR NAHVERSORGUNG IN ROHRBACH

GRUNDVERSORGUNG AN DINGEN DES TÄGLICHEN BEDARFS

- an Lebensmitteln
- an sozialer Daseinsvorsorge
 - stundenweise als Senior:in tätig sein
- generationenübergreifend aktivieren
- Bsp. „Projekt Vollpension“, Wien (Siehe unter: <https://www.vollpension.wien/>)

EINKAUFEN UND SICH TREFFEN MIT „WOHNZIMMER-FLAIR“

- Hell, nicht mit Regalen zugestellt
 - Mit möglichen Sitzmöglichkeiten, wo Lebensmittel und Café ineinander übergehen
 - Evtl. auch mit Vintage-Ambiente
 - Mit Jugendbereich
 - Gestaltung „ganz nach ihrer Art“
- } Variante Multifunktionsraums
- als Treffpunkt
 - für Vereine
 - für Familien
- Nachbarschaftshilfe aufbauen / ausbauen

WAS KÖNNEN WIR DAZU BEITRAGEN, UM EINEN ENGAGIERTEN BETREIBER ZU FINDEN?

ZDF (= ZAHLEN, DATEN, FAKTEN) AUFBEREITEN

- Evtl. transparent darstellen

PROJEKTARBEIT

- Schüler:innen / Student:innen finden / ausschreiben
 - z.B. über die HBLA

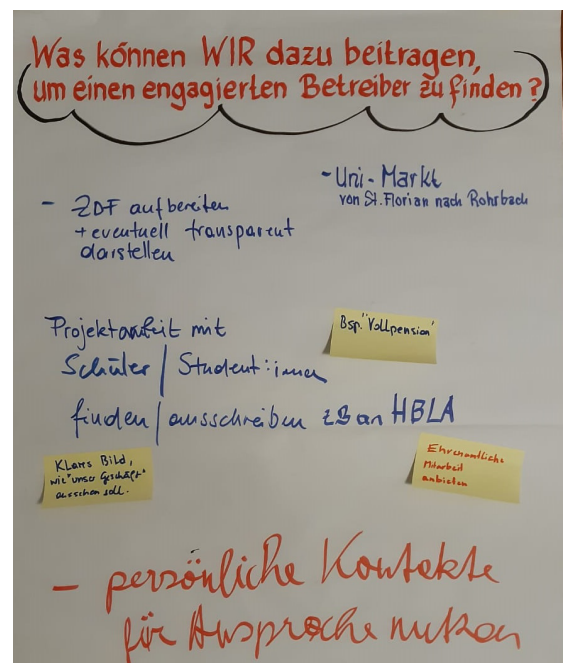
UNI-MARKT VERLEGEN

- Von St. Florian nach Rohrbach

POST IT'S

- Klares Bild, wie „unser Geschäft“ aussehen soll
 - ehrenamtliche Mitarbeit anbieten
 - Bsp. „Vollpension“ (Projekt in Wien)

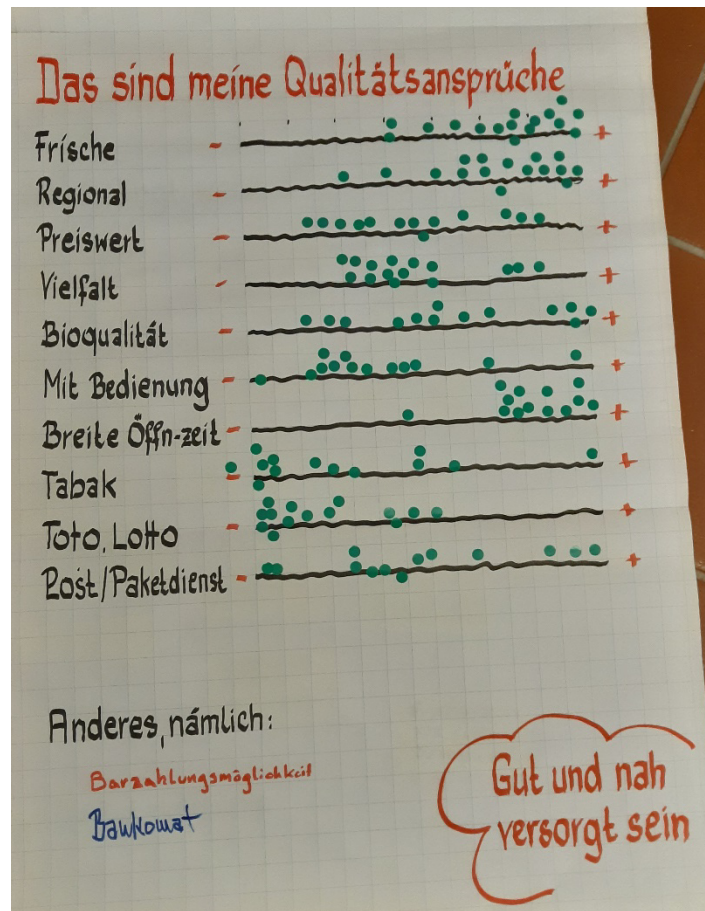
PERSÖNLICHE KONTAKTE ZUR ANSPRACHE NUTZEN



GUT UND NAH VERSORGT SEIN

Das sind meine Qualitätsansprüche (Skala 0 = nicht wichtig – 7 = sehr wichtig)

• Frische	6,0
• Regional	5,7
• Breite Öffnungszeiten	5,4
• Bioqualität	4,7
• Preiswert	4,3
• Vielfalt	3,9
• Post/Paketdienst	3,5
• Mit Bedienung	3,1
• Tabak	2,7
• Toto/Lotto	1,9

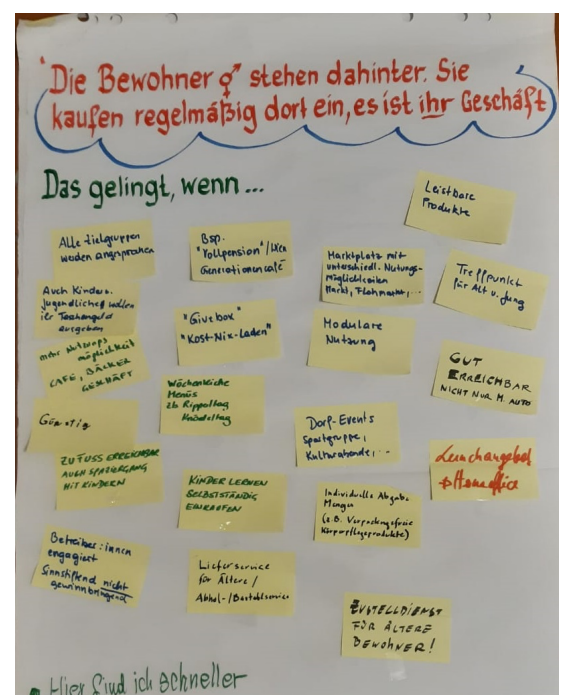


Ergänzung: Barzahlungsmöglichkeit und mit Bankomat erwünscht

DIE BEWOHNER:INNEN STEHEN DAHINTER ... SIE KAUFEN REGELMÄSSIG DORT EIN ... ES IST IHR GESCHÄFT

Das gelingt, wenn ...

- alle Zielgruppen angesprochen werden
- Beispiel „Vollpension Wien“:
- mit Generationencafé
- Givebox
- Kost-Nix-Laden
- auch Kinder und Jugendliche angesprochen sind
= auch sie wollen ihr Taschengeld ausgeben
- günstig
- Lieferservice für Ältere / Abhol- bzw. Bestellservice
- Kinder lernen, selbstständig einzukaufen
- wöchentliche Menüs z. B. Ripperltag, Knödeltag
- mehr Nutzungsmöglichkeiten gegeben sind

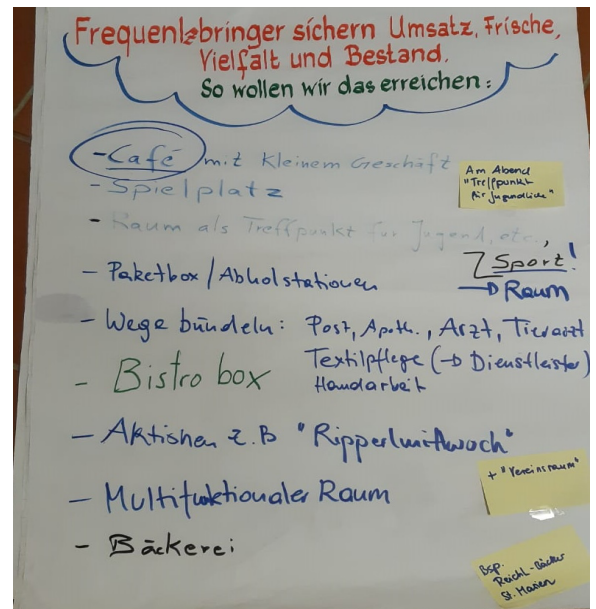


- Café
- Bäcker
- Geschäft
- Betreiber:innen engagiert
 - sinnstiftend, nicht gewinnbringend
- leistbare Produkte
- Marktplatz mit unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten (Markt, Flohmarkt ...)
- modulare Nutzung
- Dorf-Events, Sportgruppe, Kulturabende, ...
- individuelle Abgabe-Mengen (z.B. verpackungsfreie Körperpflege-Produkte)
- Lunchangebot -> Homeoffice
- gut erreichbar, nicht nur mit dem Auto
- Treffpunkt für Alt und Jung
- Zustelldienst für ältere Bewohner:innen
- „Hier find ich schneller, was ich brauche“

FREQUENZBRINGER SICHERN UMSATZ, FRISCHE, VIELFALT UND BESTAND

So wollen wir das erreichen:

- Café mit kleinem Geschäft
- Spielplatz
- Raum als Treffpunkt für Jugend, etc. (Sport, Raum)
- Paketbox / Abholstationen
- Wege bündeln: Post, Apotheke, Arzt, Tierarzt, Textilpflege, Handarbeit (-> Dienstleister)
- Bistrobox
- Aktionen z.B. Ripperl-Mittwoch
- multifunktionaler Raum
- Bäckerei

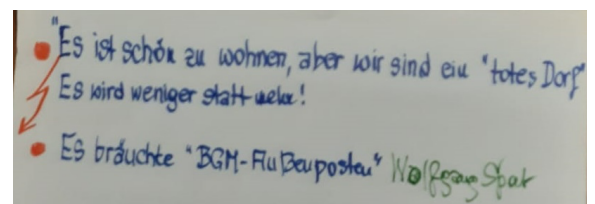


DAZU WURDEN FOLGENDE POST IT'S ALS ERGÄNZUNG GEKLEBT

- Am Abend „Treffpunkt für Jugendliche“
- Vereinsraum
- Bsp. Reichl- Bäcker St. Marien

ANDERES

- „Es ist schön zu wohnen, aber wir sind ein `totes Dorf`.“
- „Es wird weniger statt mehr!“
- Es bräuchte einen „Bürgermeister-Außenposten“



WORTE BRAUCHEN TATEN ZUR PW 2 b: NAHVERSORGUNG ROHRBACH Vorgeschlagene Startprojekte 2023 bis 2024 (2025)

VORSCHLAG FÜR EIN GEMEINWOHL-PROJEKT

IMPULSKONZEPT ZUR ERRICHTUNG EINER NAHVERSORGUNG IN ROHRBACH

Motor/Ansprechperson: Ewald Koller, 0676/ 6428660, ekoller63@gmail.com, Mario Grünberger
Team: zusätzlich 5 Personen: Karin Zolles, Susanne Kiepsz, Martina Bergsleitner, Alexandra Wolf, Bettina Itzinger

ERSTE EMPFEHLUNGEN DER AGENDA 21-BETREUUNG

→ Für Rohrbach und Rübenspitz:

- Mit allen relevanten Lebensmittel-Ketten ein ausführliches Gespräch zu führen, um sie für eine (nochmalige) Begutachtung des Standortes unter Berücksichtigung der geplanten baulichen Maßnahmen zu gewinnen.

→ Für Rohrbach:

- Falls eine Weiterbetreuung der Projektgruppe gewährt = gefördert werden kann, könnte diese folgende Aspekte bzw. Informationen betreffen:

- a) unterschiedliche Modelle der Lebensmittel- Nahversorgung und ihre möglichen Betreiber,
- b) Vorteil von mehreren Frequenzbringern an einem Standort,
- c) Lieferanten durch Lebensmittel-Ketten, aber auch durch andere
- d) Bedeutung eines Cafés innerhalb des Geschäftes, auch aus sozialer, vor allem aber aus wirtschaftlicher Sicht,
- e) Produktauswahl,
- f) Kundengewinnung und Kundenbindung,
- g) Vorsicht gegenüber der „Kannibalisierung“ zwischen bestehenden Anbietern in St. Florian (z.B. Bauernläden, Florianer-Laden...),
- h) gewerberechtliche Basis-Informationen,
- i) Erfahrungen bzgl. Mindestumsatz aus Lebensmittelverkauf und Café-Betrieb,
- j) Organisation und Begleitung von aussagekräftigen Exkursionen ...